

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.667	12.420	12.354	247	2,0	-153	-1,2	-2,6	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.815	6.645	6.597	170	2,6	161	2,4	-0,4	-3,7
48,3% Männer	3.293	3.184	3.206	109	3,4	63	2,0	-2,4	-5,2
51,7% Frauen	3.522	3.460	3.391	62	1,8	98	2,9	1,5	-2,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	542	456	436	86	18,9	71	15,1	-3,6	-12,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	210	141	107	69	48,9	81	62,8	11,9	-21,3
28,2% 50 Jahre und älter	1.919	1.911	1.916	8	0,4	33	1,7	-1,8	-3,6
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.087	1.095	1.124	-8	-0,7	19	1,8	1,4	2,7
40,7% Langzeitarbeitslose	2.775	2.714	2.700	61	2,2	74	2,7	0,9	-1,1
7,1% Schwerbehinderte Menschen	486	483	470	3	0,6	-9	-1,8	-6,2	-11,5
55,9% Ausländer	3.811	3.747	3.707	64	1,7	141	3,8	3,0	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.090	1.763	1.614	327	18,5	342	19,6	-1,9	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	631	528	547	103	19,5	101	19,1	-6,0	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	575	482	384	93	19,3	127	28,3	3,7	-0,3
seit Jahresbeginn	17.127	15.037	13.274	x	x	317	1,9	-0,2	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.928	1.713	1.804	215	12,6	175	10,0	-12,7	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	527	464	502	63	13,6	72	15,8	-18,7	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	566	480	454	86	17,9	86	17,9	-9,3	37,6
seit Jahresbeginn	16.908	14.980	13.267	x	x	119	0,7	-0,4	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,6	9,4	9,3	x	x	x	9,7	9,8	10,0
dar. Männer	8,4	8,1	8,2	x	x	x	8,6	8,7	9,0
Frauen	11,1	11,0	10,7	x	x	x	11,1	11,1	11,3
15 bis unter 25 Jahre	7,7	6,5	6,2	x	x	x	6,8	6,8	7,2
15 bis unter 20 Jahre	13,7	9,2	7,0	x	x	x	8,5	8,3	9,0
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,7	9,7	x	x	x	10,2	10,5	10,7
55 bis unter 65 Jahre	9,9	9,9	10,2	x	x	x	10,4	10,4	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,4	10,4	x	x	x	10,8	10,8	11,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.267	8.095	8.022	172	2,1	10	0,1	-2,2	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.016	8.834	8.739	182	2,1	-51	-0,6	-2,8	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.055	8.871	8.772	184	2,1	-38	-0,4	-2,6	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,1	12,0	x	x	x	12,9	12,9	13,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.456	1.477	1.519	-21	-1,4	86	6,3	2,8	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.031	12.225	12.394	-194	-1,6	-625	-4,9	-4,2	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.865	5.821	5.904	43	0,7	-351	-5,6	-6,4	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	8.109	8.211	8.354	-102	-1,2	-448	-5,2	-4,8	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	160	237	230	-77	-32,5	-2	-1,2	25,4	-35,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.311	2.151	1.914	x	x	48	2,1	2,4	0,1
Bestand	993	1.074	1.059	-81	-7,5	-626	-38,7	-34,2	-33,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.803	2.765	2.708	38	1,4	286	11,4	11,8	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.653	1.638	1.633	15	0,9	243	17,2	13,1	3,9
56,6% Männer	936	909	911	27	3,0	151	19,2	12,6	4,8
43,4% Frauen	717	729	722	-12	-1,6	92	14,7	13,7	2,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	150	146	175	4	2,7	-24	-13,8	-16,6	-15,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	16	1	5,9	-6	-25,0	-19,0	-42,9
26,4% 50 Jahre und älter	437	464	471	-27	-5,8	31	7,6	4,5	5,8
16,9% dar. 55 Jahre und älter	279	300	307	-21	-7,0	4	1,5	0,3	0,3
6,2% Langzeitarbeitslose	103	107	108	-4	-3,7	-32	-23,7	-20,1	-23,4
1,8% dar. 25 bis unter 55 Jahre	29	32	30	-3	-9,4	-9	-23,7	6,7	-14,3
4,4% dar. 55 Jahre und älter	73	75	77	-2	-2,7	-20	-21,5	-25,7	-25,2
4,7% Schwerbehinderte Menschen	77	87	82	-10	-11,5	-26	-25,2	-21,6	-24,8
51,1% Ausländer	844	844	835	-	-	158	23,0	23,4	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	703	603	680	100	16,6	97	16,0	-4,6	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	402	333	383	69	20,7	68	20,4	2,1	20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	111	124	21	18,9	17	14,8	1,8	-3,9
seit Jahresbeginn	6.822	6.119	5.516	x	x	653	10,6	10,0	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	583	756	92	15,8	75	12,5	-18,8	31,0
dar. in Erwerbstätigkeit	258	219	267	39	17,8	64	33,0	-18,0	23,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	132	146	8	6,1	-17	-10,8	-12,6	89,6
seit Jahresbeginn	6.578	5.903	5.320	x	x	722	12,3	12,3	17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,3
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,5	x	x	x	2,5	2,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,6	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.762	1.785	1.768	-23	-1,3	277	18,7	18,4	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.018	2.024	1.994	-6	-0,3	288	16,6	16,3	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.056	2.060	2.028	-4	-0,2	300	17,1	16,8	7,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.456	1.477	1.519	-21	-1,4	86	6,3	2,8	-1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.864	9.655	9.646	209	2,2	-439	-4,3	-6,1	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.162	5.007	4.964	155	3,1	-82	-1,6	-4,2	-5,9
45,7% Männer	2.357	2.275	2.295	82	3,6	-88	-3,6	-7,4	-8,6
54,3% Frauen	2.805	2.731	2.669	74	2,7	6	0,2	-1,3	-3,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	392	310	261	82	26,5	95	32,0	4,0	-10,9
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	124	91	68	54,8	87	82,9	18,1	-15,7
28,7% 50 Jahre und älter	1.482	1.447	1.445	35	2,4	2	0,1	-3,7	-6,3
15,7% dar. 55 Jahre und älter	808	795	817	13	1,6	15	1,9	1,8	3,7
51,8% Langzeitarbeitslose	2.672	2.607	2.592	65	2,5	106	4,1	2,0	0,1
40,6% dar. 25 bis unter 55 Jahre	2.098	2.054	2.043	44	2,1	31	1,5	-0,5	-2,2
10,1% dar. 55 Jahre und älter	522	501	505	21	4,2	66	14,5	12,8	11,0
7,9% Schwerbehinderte Menschen	409	396	388	13	3,3	17	4,3	-2,0	-8,1
57,5% Ausländer	2.967	2.903	2.872	64	2,2	-17	-0,6	-1,7	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.160	934	227	19,6	245	21,5	-0,5	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	229	195	164	34	17,4	33	16,8	-17,4	-22,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	371	260	72	19,4	110	33,0	4,2	1,6
seit Jahresbeginn	10.305	8.918	7.758	x	x	-336	-3,2	-6,1	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.253	1.130	1.048	123	10,9	100	8,7	-9,2	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	269	245	235	24	9,8	8	3,1	-19,4	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	426	348	308	78	22,4	103	31,9	-7,9	21,7
seit Jahresbeginn	10.330	9.077	7.947	x	x	-603	-5,5	-7,2	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,1	7,0	x	x	x	7,7	7,6	7,7
dar. Männer	6,0	5,8	5,9	x	x	x	6,5	6,5	6,7
Frauen	8,9	8,6	8,4	x	x	x	9,1	9,0	9,0
15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,4	3,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
15 bis unter 20 Jahre	12,5	8,1	5,9	x	x	x	6,9	6,9	7,1
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,4	x	x	x	8,0	8,1	8,3
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,5	x	x	x	7,7	7,6	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,9	7,8	x	x	x	8,5	8,5	8,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.505	6.310	6.254	195	3,1	-267	-3,9	-6,8	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.999	6.811	6.744	188	2,8	-338	-4,6	-7,3	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.999	6.811	6.744	188	2,8	-338	-4,6	-7,3	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,3	9,2	x	x	x	10,4	10,4	10,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.031	12.225	12.394	-194	-1,6	-625	-4,9	-4,2	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.865	5.821	5.904	43	0,7	-351	-5,6	-6,4	-5,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.109	8.211	8.354	-102	-1,2	-448	-5,2	-4,8	-3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

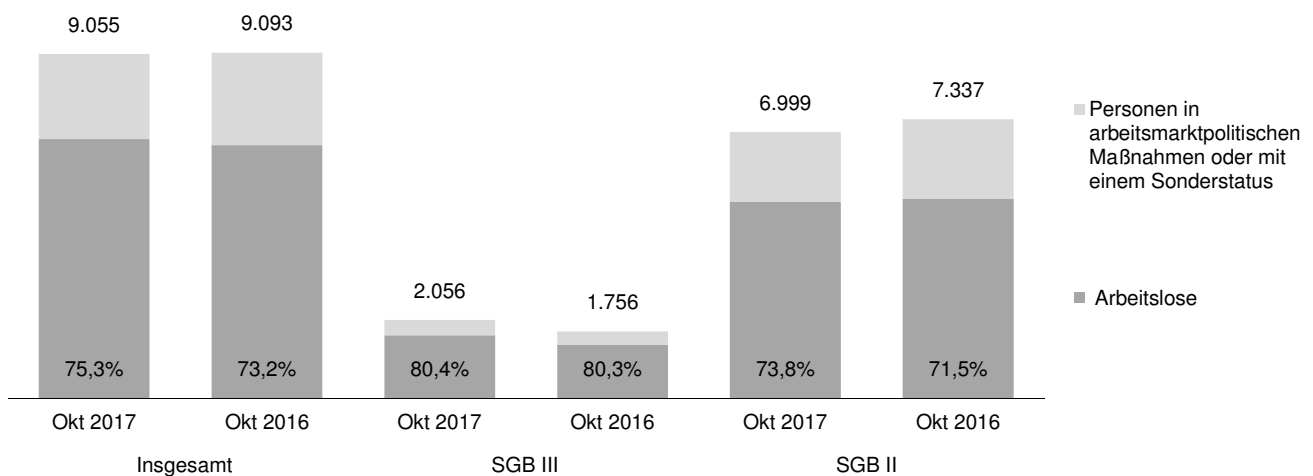
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	6.815	6.645	170	2,6	161	2,4	-0,4	-3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.452	1.450	2	0,1	-151	-9,4	-9,8	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	968	971	-3	-0,3	-145	-13,0	-13,1	-14,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	479	5	1,0	-6	-1,2	-2,4	-3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.267	8.095	172	2,1	10	0,1	-2,2	-5,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	750	739	11	1,5	-60	-7,4	-8,5	-6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	243	242	1	0,4	-48	-16,5	-13,9	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	96	111	-15	-13,5	-20	-17,2	-4,3	-
Fremdförderung	194	186	8	4,3	10	5,4	-10,6	-9,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	10	-1	-10,0	-3	-25,0	-9,1	-33,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	29,4	41,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	162	145	17	11,7	-10	-5,8	-7,6	-19,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.016	8.834	182	2,1	-51	-0,6	-2,8	-5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	37	2	5,4	13	50,0	54,2	43,5
Gründungszuschuss	39	37	2	5,4	13	50,0	54,2	43,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.055	8.871	184	2,1	-38	-0,4	-2,6	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,1	x	x	x	12,9	12,9	13,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	74,9	x	x	x	73,2	73,2	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.653	1.638	15	0,9	243	17,2	13,1	3,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	147	-38	-25,9	34	45,3	145,0	136,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	147	-38	-25,9	34	45,3	145,0	136,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.762	1.785	-23	-1,3	277	18,7	18,4	8,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	256	239	17	7,1	11	4,5	3,0	-3,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	166	170	-4	-2,4	-19	-10,3	-3,4	5,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	35	36	-1	-2,8	11	45,8	28,6	11,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	33	22	66,7	19	52,8	17,9	-36,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.018	2.024	-6	-0,3	288	16,6	16,3	7,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	37	2	5,4	13	50,0	54,2	43,5	
Gründungszuschuss	39	37	2	5,4	13	50,0	54,2	43,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.056	2.060	-4	-0,2	300	17,1	16,8	7,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	79,5	x	x	x	80,3	82,1	83,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.162	5.007	155	3,1	-82	-1,6	-4,2	-5,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.343	1.303	40	3,1	-185	-12,1	-15,8	-16,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	859	824	35	4,2	-179	-17,2	-22,0	-22,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	479	5	1,0	-6	-1,2	-2,4	-3,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.505	6.310	195	3,1	-267	-3,9	-6,8	-8,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	494	501	-7	-1,4	-71	-12,6	-13,0	-8,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	72	5	6,9	-29	-27,4	-31,4	-19,8	
Arbeitsgelegenheiten	96	111	-15	-13,5	-20	-17,2	-4,3	-	
Fremdförderung	159	150	9	6,0	-1	-0,6	-16,7	-12,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	10	-1	-10,0	-3	-25,0	-9,1	-33,3	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	29,4	41,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	112	-5	-4,5	-29	-21,3	-13,2	-12,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.999	6.811	188	2,8	-338	-4,6	-7,3	-8,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.999	6.811	188	2,8	-338	-4,6	-7,3	-8,3	
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,3	x	x	x	10,4	10,4	10,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	73,5	x	x	x	71,5	71,1	71,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

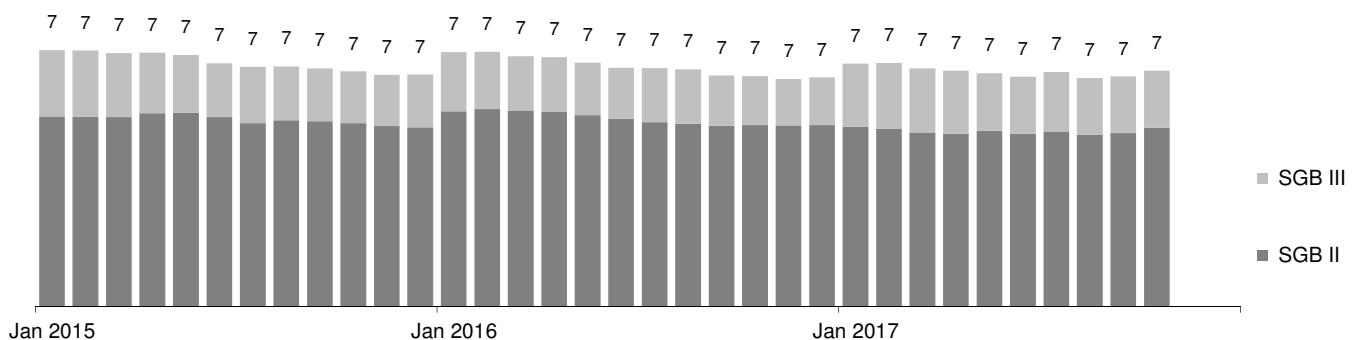
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober um 170 auf 6.815 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 9,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.653, das sind 15 mehr als im Vormonat und 243 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.162 Arbeitslose, das ist ein Plus von 155 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 82 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.815	170	2,6	161	2,4	9,6	9,4	9,7
Männer	3.293	109	3,4	63	2,0	8,4	8,1	8,6
Frauen	3.522	62	1,8	98	2,9	11,1	11,0	11,1
15 bis unter 25 Jahre	542	86	18,9	71	15,1	7,7	6,5	6,8
15 bis unter 20 Jahre	210	69	48,9	81	62,8	13,7	9,2	8,5
50 Jahre und älter	1.919	8	0,4	33	1,7	9,8	9,7	10,2
55 Jahre und älter	1.087	-8	-0,7	19	1,8	9,9	9,9	10,4
Deutsche	2.993	107	3,7	15	0,5	6,9	6,6	7,0
Ausländer	3.811	64	1,7	141	3,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.653	15	0,9	243	17,2	2,3	2,3	2,1
Männer	936	27	3,0	151	19,2	2,4	2,3	2,1
Frauen	717	-12	-1,6	92	14,7	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	150	4	2,7	-24	-13,8	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	18	1	5,9	-6	-25,0	1,2	1,1	1,6
50 Jahre und älter	437	-27	-5,8	31	7,6	2,2	2,3	2,2
55 Jahre und älter	279	-21	-7,0	4	1,5	2,5	2,7	2,7
Deutsche	807	17	2,2	83	11,5	1,9	1,8	1,7
Ausländer	844	-	-	158	23,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.162	155	3,1	-82	-1,6	7,3	7,1	7,7
Männer	2.357	82	3,6	-88	-3,6	6,0	5,8	6,5
Frauen	2.805	74	2,7	6	0,2	8,9	8,6	9,1
15 bis unter 25 Jahre	392	82	26,5	95	32,0	5,6	4,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre	192	68	54,8	87	82,9	12,5	8,1	6,9
50 Jahre und älter	1.482	35	2,4	2	0,1	7,5	7,4	8,0
55 Jahre und älter	808	13	1,6	15	1,9	7,3	7,2	7,7
Deutsche	2.186	90	4,3	-68	-3,0	5,0	4,8	5,3
Ausländer	2.967	64	2,2	-17	-0,6	x	x	x

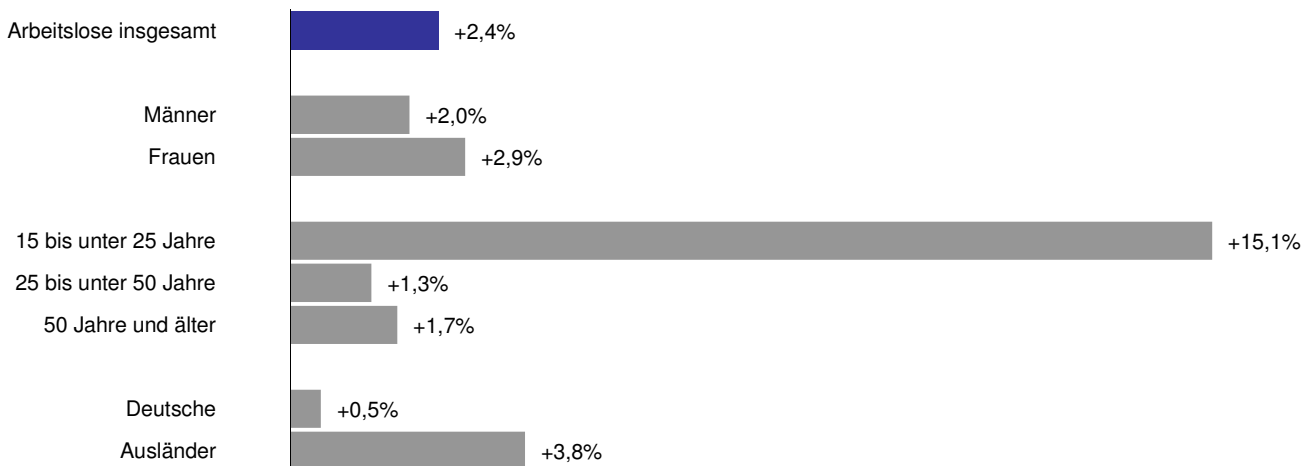
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

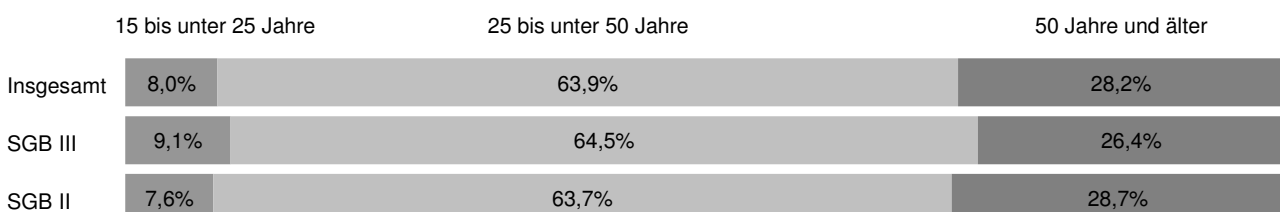
Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +1% bei Deutschen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

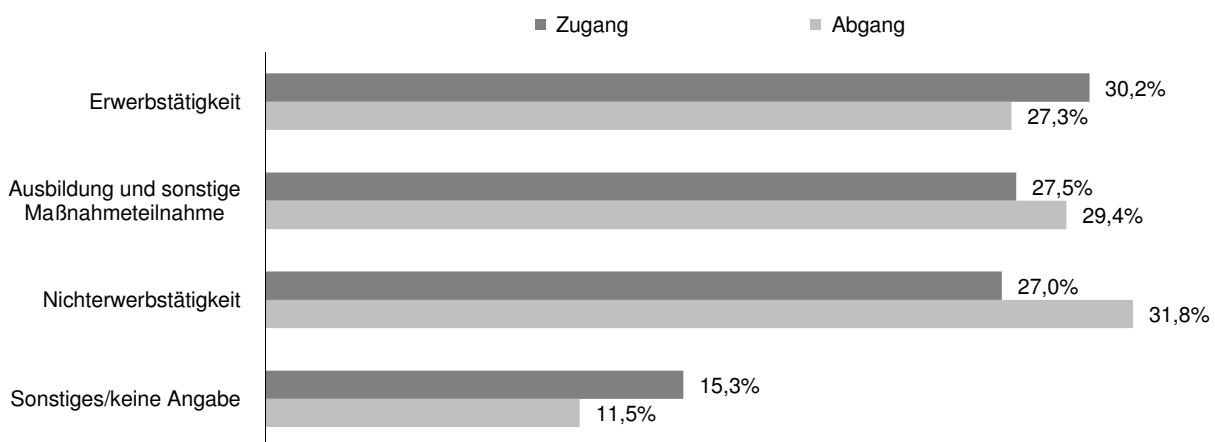


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.090 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 342 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.928 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 175 mehr als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 17.127 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 317 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.908 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 119 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 631 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 101 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



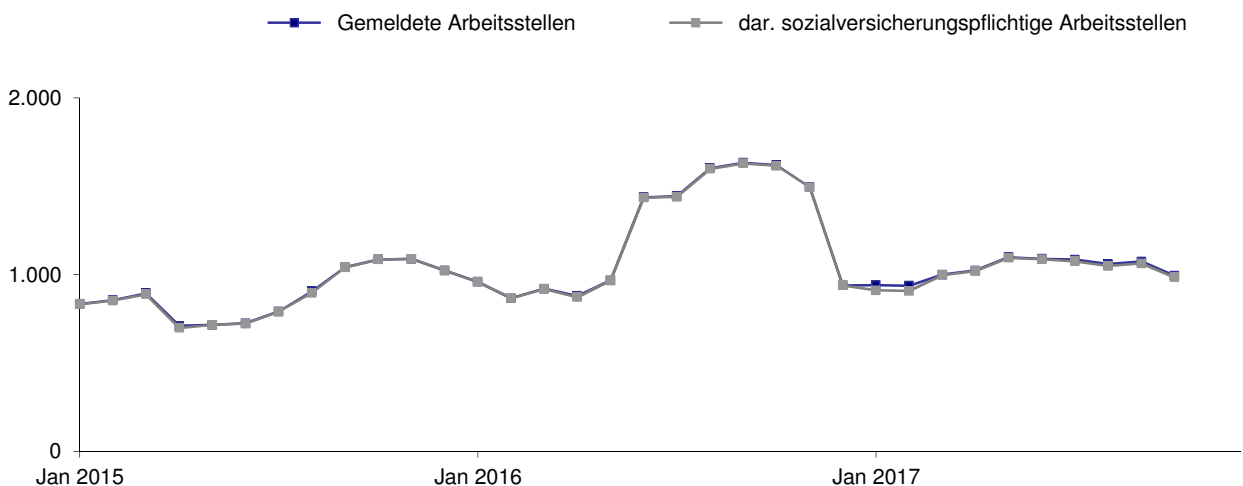
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.090	327	18,5	342	19,6	17.127	317	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	631	103	19,5	101	19,1	5.864	469	8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	589	96	19,5	90	18,0	5.464	407	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	9	52,9	9	52,9	238	49	25,9
Selbständigkeit	16	1	6,7	5	45,5	136	9	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	575	93	19,3	127	28,3	4.234	-126	-2,9
Nichterwerbstätigkeit	564	46	8,9	59	11,7	4.845	282	6,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	446	52	13,2	61	15,8	3.964	183	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	70	-14	-16,7	-2	-2,8	592	58	10,9
Sonstiges/keine Angabe	320	85	36,2	55	20,8	2.184	-308	-12,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.928	215	12,6	175	10,0	16.908	119	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	527	63	13,6	72	15,8	4.508	-73	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	502	57	12,8	67	15,4	4.274	-64	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	1	33,3	40	2	5,3
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	-3	-20,0	169	-17	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	566	86	17,9	86	17,9	4.268	55	1,3
Nichterwerbstätigkeit	613	43	7,5	1	0,2	6.001	234	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	462	50	12,1	16	3,6	4.371	206	4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-10	-7,3	-11	-8,0	1.389	119	9,4
Sonstiges/keine Angabe	222	23	11,6	16	7,8	2.131	-97	-4,4

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Im Oktober waren 993 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 81. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 626 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 160 neue Arbeitsstellen, das waren 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.311 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 48 oder 2%. Im Oktober wurden 242 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 2.202 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 209 oder 10%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	160	-77	-32,5	-2	-1,2	2.311	48	2,1
dar. sofort zu besetzen	104	-78	-42,9	23	28,4	1.630	393	31,8
sozialversicherungspflichtig	160	-73	-31,3	-2	-1,2	2.290	40	1,8
dar. sofort zu besetzen	104	-74	-41,6	23	28,4	1.611	377	30,6
Bestand	993	-81	-7,5	-626	-38,7	1.030	-203	-16,5
dar. sofort zu besetzen	953	-91	-8,7	-570	-37,4	981	-152	-13,4
sozialversicherungspflichtig	984	-79	-7,4	-631	-39,1	1.019	-211	-17,2
dar. sofort zu besetzen	944	-89	-8,6	-575	-37,9	970	-161	-14,2
Abgang	242	24	11,0	43	21,6	2.202	209	10,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	240	25	11,6	41	20,6	2.190	206	10,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

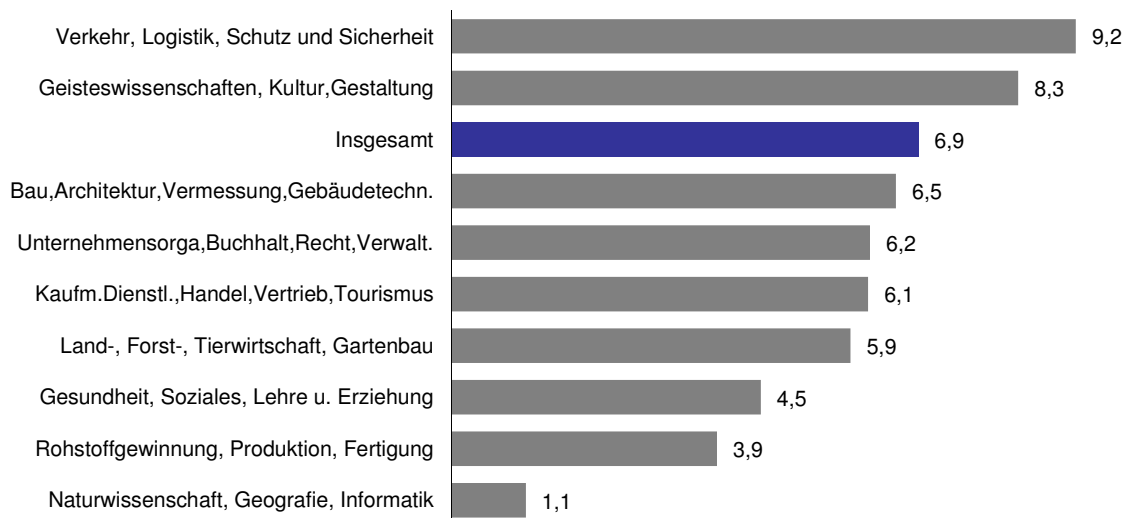
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.815	100	170	2,6	161	2,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	88	1,3	-6	-6,4	-19	-17,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	964	14,1	40	4,3	21	2,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	379	5,6	-14	-3,6	-12	-3,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	86	1,3	9	11,7	3	3,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.139	31,4	66	3,2	29	1,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	876	12,9	30	3,5	-2	-0,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	486	7,1	-9	-1,8	-12	-2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	550	8,1	4	0,7	6	1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	150	2,2	22	17,2	30	25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.096	16,1	28	2,6	118	12,1
Gemeldete Arbeitsstellen	993	100	-81	-7,5	-626	-38,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	15	1,5	-7	-31,8	9	150,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	247	24,9	-36	-12,7	27	12,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	58	5,8	-20	-25,6	-9	-13,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	8,0	-16	-16,8	30	61,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	233	23,5	7	3,1	-25	-9,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	143	14,4	7	5,1	-84	-37,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	79	8,0	-14	-15,1	-523	-86,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	121	12,2	-	-	-55	-31,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	18	1,8	-2	-10,0	4	28,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

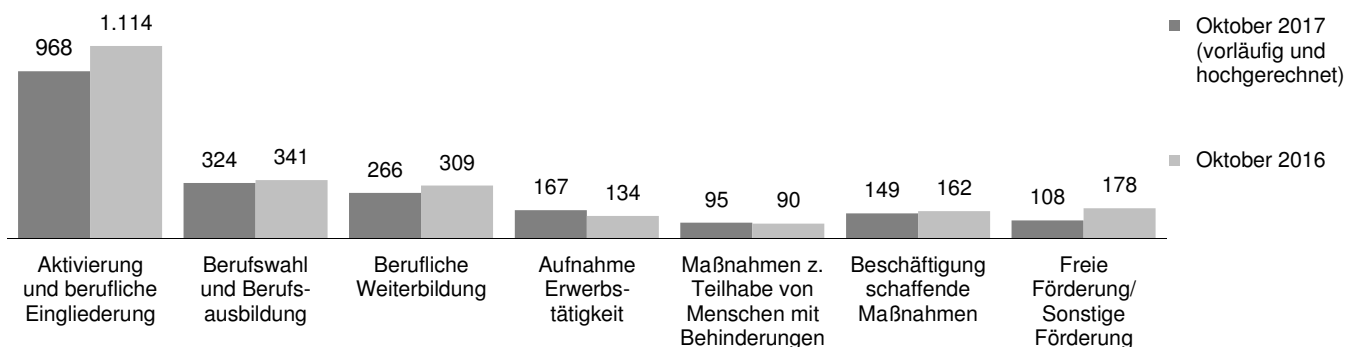
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	630	-125	-16,6	-183	-22,5	6.878	-1.089	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-86	-80,4	-60	-74,1	253	-55	-17,9
Berufliche Weiterbildung ³⁾	57	9	18,8	-8	-12,3	452	-10	-2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-7	-31,8	-11	-42,3	215	-13	-5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-10	-55,6	-2	-20,0	76	6	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-1	-7,7	-10	-45,5	278	52	23,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-65	-73,9	-58	-71,6	453	-104	-18,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	968	-3	-0,3	-146	-13,1	1.073	-136	-11,2
Berufswahl und Berufsausbildung	324	4	1,3	-17	-5,0	319	-10	-3,0
Berufliche Weiterbildung ³⁾	266	-3	-1,1	-43	-13,9	287	-27	-8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	167	1	0,6	33	24,6	156	28	21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	95	1	1,1	5	5,6	86	1	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	149	-16	-9,7	-13	-8,0	169	-1	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	108	-	-	-70	-39,3	148	-1	-0,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	354	-119	-25,2	-113	-24,2	4.671	-637	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	12	-21	-63,6	-10	-45,5	283	-125	-30,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	61	27	79,4	9	17,3	500	14	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	6	42,9	1	5,3	193	-23	-10,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-	-	-	-	75	7	10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	13	92,9	6	28,6	288	61	26,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-79	-80,6	-35	-64,8	408	50	14,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

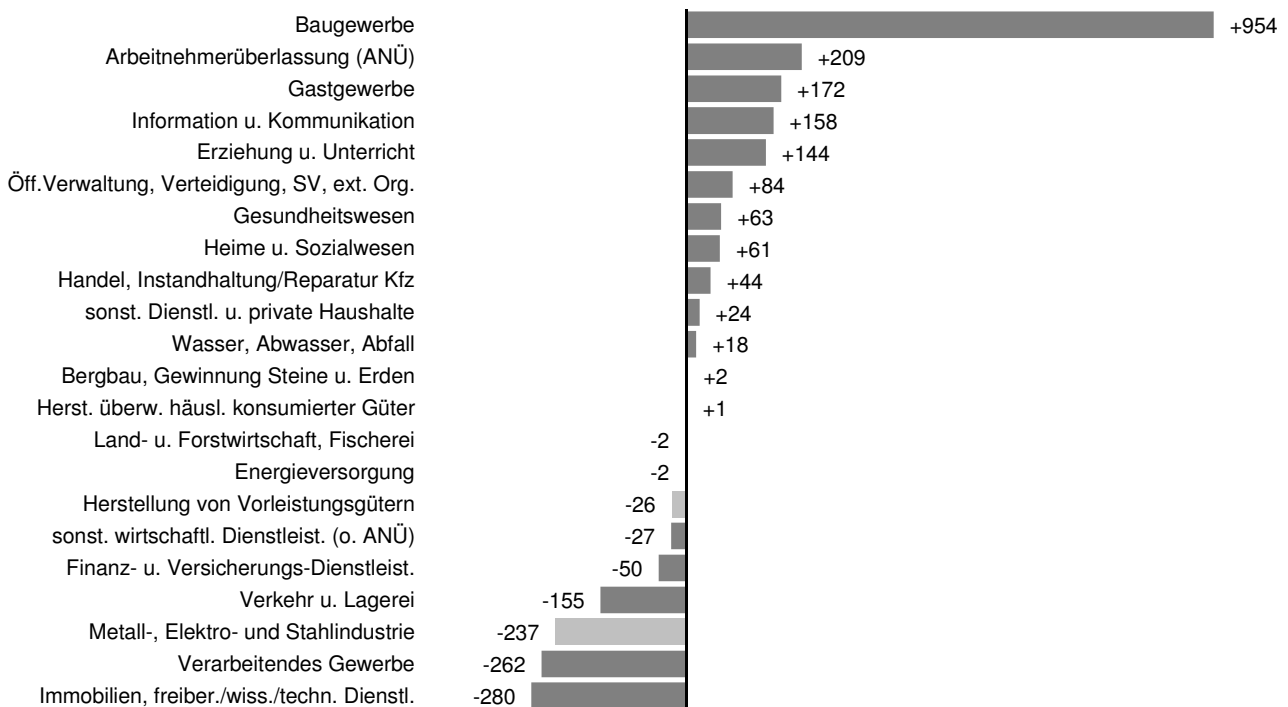
Offenbach am Main, Stadt

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.111. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.154 oder 2,5%, nach +485 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+954 oder +36,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-280 oder -5,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.111	46.733	46.546	45.970	45.957	1.154	2,5
54,8% Männer	25.795	25.364	25.420	25.148	25.174	621	2,5
45,2% Frauen	21.316	21.369	21.126	20.822	20.783	533	2,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.657	4.767	4.750	4.355	4.413	244	5,5
71,9% 25 bis unter 55 Jahre	33.859	33.469	33.373	33.209	33.250	609	1,8
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.221	8.103	8.049	8.043	7.937	284	3,6
70,5% Vollzeit	33.201	33.166	33.146	32.726	32.993	208	0,6
29,5% Teilzeit	13.910	13.566	13.399	13.243	12.960	950	7,3
74,1% Deutsche	34.903	35.104	35.036	34.776	35.130	-227	-0,6
25,8% Ausländer	12.162	11.586	11.467	11.148	10.782	1.380	12,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.411	-277	-3,2
davon			
mit 1 Person	3.934	-70	-1,7
mit 2 Personen	1.550	-43	-2,7
mit 3 Personen	1.170	-117	-9,1
mit 4 Personen	1.017	3	0,3
mit 5 und mehr Personen	740	-50	-6,3
darunter			
Single-BG	3.921	-51	-1,3
Alleinerziehende-BG	1.611	-111	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	672	-	-
Partner-BG mit Kindern	1.983	-107	-5,1
nicht zuordenbare BG	223	-8	-3,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.610	-248	-6,4
davon: mit 1 Kind	1.510	-153	-9,2
mit 2 Kindern	1.261	-56	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	839	-39	-4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.659	-724	-3,7
darunter			
Männer	8.950	-349	-3,8
Frauen	9.708	-376	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	18.535	-752	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.495	-722	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.546	-347	-2,7
darunter			
Männer	5.849	-146	-2,4
Frauen	6.696	-202	-2,9
davon			
unter 25 Jahre	2.121	-35	-1,6
25 bis unter 55 Jahre	8.449	-373	-4,2
55 Jahre und älter	1.976	61	3,2
darunter			
Deutsche	5.408	1	0,0
Ausländer	7.119	-344	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	1.595	-108	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.949	-375	-5,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.122	-129	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	1.217	-101	-7,7
6 bis unter 15 Jahre	3.504	-84	-2,3
über 15 Jahre	106	-61	-36,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	40	-30	-42,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	124	28	29,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	2	9,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	101	26	34,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

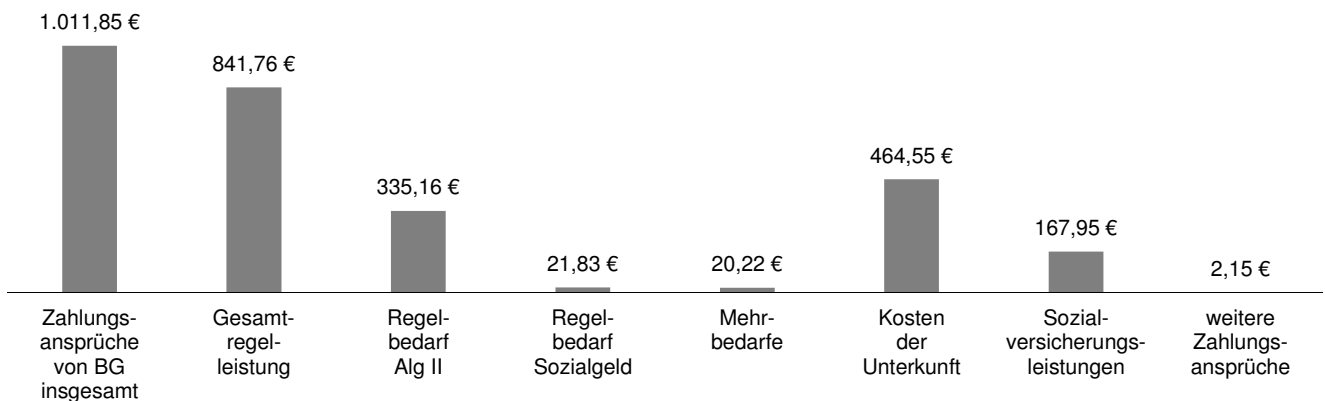
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.510.648	1.012	8.411	1.012
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.080.002	842	8.399	843
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.818.997	335	7.329	385
Regelbedarf Sozialgeld	183.647	22	1.653	111
Mehrbedarfe	170.058	20	1.819	93
Kosten der Unterkunft	3.907.301	465	7.924	493
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.897.180	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.412.601	168	8.317	170
weitere Zahlungsansprüche	18.045	2	-	-
sonstige Leistungen	17.175	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.